

Belimo nicht überhitzt

Hinwil Die Zahlen der Hinwiler Belimo-Gruppe im ersten Quartal 2025 (Umsatzplus von 24 Prozent) stimmten zuversichtlich für das gesamte Geschäftsjahr. Aufgrund des Zollentscheids seitens der US-Regierung wurden Anfang des zweiten Halbjahrs die Preise angepasst und die Produktion in den USA ausgebaut. «Das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr von 18,6 Prozent, in Landeswährung auf 561,5 Millionen Franken, ist angesichts des schwierigen Marktumfelds absolut überzeugend», sagt Christian Stucki von der Mengelt Vermögensverwaltung AG. «Besonders Kühllösungen für Rechenzentren sind in den USA gefragt.» Mit einem Plus des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr von satten 27,7 Prozent überzeugte diese Marktregion am meisten.

Neben dem Betriebsgewinn Ebit (+37,7 Prozent) konnte im ersten Halbjahr auch der Reingewinn um über 30 Prozent gesteigert werden. Das Management ist zuversichtlich, das gesteckte Ziel des Umsatzwachstums in Lokawährung im Bereich von 15 bis 20 Prozent zu erreichen, und pro-

gnostiziert eine Ebit-Marge von über 20 Prozent.

Erfreulich ist die Neuaufnahme der Belimo-Aktie Ende August in den MSCI Global Standard Index. Nachdem die Belimo-Aktie Anfang April noch unter 500 Franken notiert hatte, konnte sich der Wert bis Anfang August fast verdoppeln. Gewinnmitnahmen und die Verunsicherung an den globalen Aktienmärkten liessen den Aktienkurs seit dem Höchststand um rund 15 Prozent korrigieren. Was die Entwicklung angeht, bleibt Stucki zuversichtlich: «Aufgrund der Gewinndynamik und der sehr guten Positionierung im US-amerikanischen Markt erachten wir die Aktie als nicht ausgereizt.» (zo)

Belimo

Die Belimo-Gruppe ist Weltmarktführer in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Feldgeräten zur energieeffizienten Regelung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Klappenantriebe, Regelventile, Sensoren und Zähler bilden dabei das Kerngeschäft. (zo)

